

OL-AG in Michendorfer Grundschule

Es ist Freitag: 13:35 Uhr, die Schulglocke bimmelt, DAS Zeichen für alle Schüler: jetzt ist Schulschluss und ab ins Wochenende.

Nicht jedoch für eine kleine Gruppe von lauf- und waldbegeisterten Viert- bis Sechstklässlern der Michendorfer Grundschule, denn für sie geht's jetzt mit Karte und Kompass in die Michendorfer Heide auf Postenjagd.

Seit Januar organisieren Fred, Ulrich, Sven, Mirko, Moni und ich in abwechselnder Besetzung nun schon dieses wöchentliche Training. Bei trockenem Wetter geht es natürlich raus ins Gelände. Im Winter oder bei schlechtem Wetter



werden die OL-Spiele und Theorieaufgaben dagegen in der Turnhalle durchgeführt. Das Einnorden und Kartenverständnis ist bei den „Profis“, die schon seit dem ersten Training dabei sind, mittlerweile kein Problem mehr, sodass sie auch schon alleine ihre Strecken absolvieren. Viele konnten auch schon bei regionalen und sogar Bundesranglistenläufen ihr Können unter Beweis stellen und so schon Wettkampferfahrungen sammeln. Die „Rookies“, die im neuen Schuljahr dazugestoßen sind, laufen dagegen zur Sicherheit noch

im Duo, denn am Anfang sehen vier Augen immer mehr als zwei. Auch wenn das Suchkommando schon des öfteren ausrücken musste, minderte das bei den Kindern keineswegs den Spass an der Bewegung sowie am Finden und Abstempeln der leuchtenden Posten.

Ein regionaler Wettkampf in naher Umgebung sowie der Teufelssee-OL im Potsdamer Wildpark stehen demnächst auf dem Plan. Damit sollen die Kids die Gelegenheit bekommen mal richtige OL-Atmosphäre zu schnuppern, aber auch die Möglichkeit sich mit anderen zu messen.



Autor: Carmen Powik